

ALCATEL 1030X ALCATEL 1030D

Kurzanleitung

Weitere Informationen auf unserer Webseite www.alcatelonetouch.com
- vollständiges Benutzerhandbuch mit ausführlichen Beschreibungen (nur auf Englisch)
- FAQ (häufig gestellte Fragen, nur auf Englisch)
- Softwareaktualisierung
- PC Suite



www.sar-tick.com

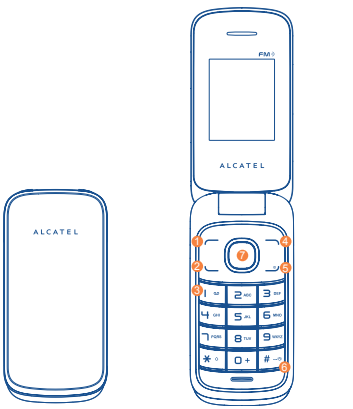
Dieses Produkt erfüllt die geltenden nationalen SAR-Grenzwerte von 2,0 W/kg ein. Die spezifischen SAR-Maximalwerte finden Sie auf Seite 21 dieser Bedienungsanleitung.

Einhaltung der Grenzwerte für die Hochfrequenzbelastung: Halten Sie mit dem Gerät 10 mm Abstand zum Körper ein oder verwenden Sie empfohlenes Zubehör wie beispielsweise ein Halfter. Das Produkt sendet möglicherweise auch, wenn Sie gerade nicht telefonieren.

SCHÜTZEN SIE IHR GEHÖR
Geben Sie Medien nicht über einen längeren Zeitraum bei hoher Lautstärke wieder, um Schäden am Gehör zu verhindern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bei eingeschaltetem Lautsprecher nah an Ihr Ohr halten.

ALCATEL onetouch.

Aufbau des Telefons ..



- 1 Linker Softkey
2 - Abheben/anrufen
3 - Anrufliste
4 Mailbox (gedrückt halten)
5 Rechter Softkey
6 Ein-/ausschalten
7 Auflegen
- 8 Vibration (gedrückt halten)
9 Steuertaste:
Menü/Option auswählen
- Mitteilungen
- Kalender
- Profile
- Wecker

1.1 Tasten

- Steuertaste
- Drücken: Option auswählen
- Abheben/anrufen
Auf dem Startbildschirm:
- Drücken: Anrufliste öffnen (Wahlwiederholung)
- Gedrückt halten: ein-/ausschalten
- Auflegen
- Zum Startbildschirm zurückkehren

1.2 Display-Symbole ⁽¹⁾

- Linker Softkey
- Rechter Softkey
- Gedrückt halten: Mailbox anrufen
- Im Bearbeitungsmodus:
- Drücken: Tabelle mit Symbolen öffnen
- Gedrückt halten: Null einfügen
- Im Bearbeitungsmodus:
- Drücken: zwischen Eingabearten wechseln
- Gedrückt halten: Sprachenliste öffnen
- Auf dem Startbildschirm:
- Drücken: „#“ eingeben
- Gedrückt halten: Vibration aktivieren/deaktivieren
Im Bearbeitungsmodus:
- Drücken: Leerzeichen einfügen

1.2 Display-Symbole ⁽¹⁾

- Bei 1030X:
- Ladezustand des Akkus
- Vibration:** Telefon vibriert (kein Klingelton und kein Tonsignal)
- Kopfhörer angeschlossen**
- Rufumleitung aktiviert:** Anrufe werden weitergeleitet
- Wecker oder Termin programmiert**
- Netzeempfangsstärke**
- Neue Nachricht auf der Mailbox**
- Entgangene Anrufe**
- Radio läuft**
- Roaming**
- SIM-Karte fehlt**
- Musikplayer läuft**
- Lautlos-Modus:** kein Klingelton und kein Tonsignal, die Vibration ist ebenfalls ausgeschaltet. Ausnahme: Wecker
- Ungelesene SMS**
- Flugmodus**

Bei 1030D:

- Netzeempfangsstärke**
- Rufumleitung aktiviert:** Anrufe werden weitergeleitet
- Ungelesene SMS**

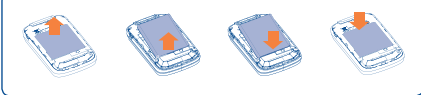
2 Erste Schritte

2.1 Inbetriebnahme

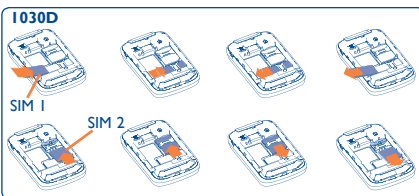
Akkudeckel abnehmen und aufsetzen



Akku einsetzen und entnehmen

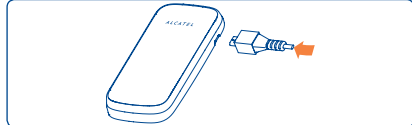


SIM-Karte einsetzen und entnehmen



Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten ein und schieben diese ganz in die Halterung. Achten Sie darauf, dass die Karte bis zum Anschlag eingeschoben ist. Zur Entnahme der SIM-Karte drücken Sie auf den hinteren Teil der Karte und ziehen diese heraus.

Akku laden



Schließen Sie das Akkuladegerät am Telefon und der Netzsteckdose an.

- Wenn der Akku leer ist, kann es bis zu 20 Minuten dauern, bevor der Ladevorgang beginnt.
- Drücken Sie den Stecker nicht mit Gewalt in die Buchse.
- Der Akku muss korrekt eingesetzt sein, wenn Sie das Ladegerät anschließen.
- Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Telefons befinden und einfach zugänglich sein. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Laden Sie den Akku bei der ersten Verwendung des Geräts vollständig auf (etwa 3 Stunden). Wir empfehlen, denn Akku immer vollständig zu laden ().
- Um den Energieverbrauch bei vollständig geladenem Akku zu minimieren, trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, verkürzen Sie die Dauer der Hintergrundbeleuchtung usw.

Der Akku ist vollständig geladen, wenn sich das Symbol nicht mehr ändert.

2.2 Telefon einschalten

Drücken Sie lange die Taste , bis sich das Telefon einschaltet.

2.3 Telefon ausschalten

Drücken Sie auf dem Startbildschirm lange die Taste .

3 Anrufe

3.1 Anrufen

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die Taste , um den Anruf zu starten. Einen Eingabefehler können Sie mit dem rechten Softkey korrigieren.

Drücken Sie zum Auflegen die Taste .

Notruf tätigen

Für einen Notruf wählen Sie die Notrufnummer und drücken auf , wenn das Telefon Netzverbindung hat. Dies funktioniert auch ohne Eingabe des PIN-Codes.

3.2 Mailbox ⁽¹⁾

Um die Mailbox anzurufen drücken Sie lange die Taste .

3.3 Anruf entgegennehmen

Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf die Taste , um das Gespräch anzunehmen, und dann die Taste , um aufzulegen.

3.4 Verfügbare Funktionen beim Telefonieren

Während des Gesprächs können Sie auf Kalender, SMS, usw. zugreifen, ohne dass der Anruf beendet wird.

4 Kontakte



4.1 Kontakte öffnen

Zum Öffnen der **Kontakte** drücken Sie die Taste und wählen im Menü das Symbol aus.

Beim Dual-SIM-Modell sind in diesem Menü alle Kontakte von SIM1 und SIM2 verfügbar⁽¹⁾.

4.2 Kontakt hinzufügen

Wählen Sie **Neuer Kontakt** aus, um dem Telefon oder der SIM-Karte einen neuen Kontakt hinzuzufügen.

5 Mitteilungen.....



5.1 SMS/MMS erstellen

Wählen Sie im Hauptmenü **Mitteilungen** aus. Sie können eine Mitteilung schreiben oder eine vordefinierte Mitteilung unter **Vorlagen** bearbeiten. Beim Schreiben der Mitteilung haben Sie durch Drücken von **Optionen** Zugriff auf alle Mitteilungsoptionen. Die Mitteilung kann als Entwurf (in **Entwürfe**) gespeichert werden.

Sonderzeichen (z. B. Akzente) erhöhen die Größe der SMS. Dies führt möglicherweise dazu, dass mehrere SMS an den Empfänger gesendet werden.

6 Anrufliste



6.1 Zugriff

Sie können die Funktion folgendermaßen aufrufen:

- Wählen Sie im Hauptmenü aus.
- Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Senden-Taste.

6.2 Verfügbare Optionen

Die folgenden Optionen stehen Ihnen beim Drücken von **Optionen** zur Verfügung: **Anzeigen, SMS senden, In Kontakten speichern, Vor Anruf bearbeiten, Zur schwarzen Liste hinzufügen, Zur weißen Liste hinzufügen, Löschen** usw.

7 Musik



Wählen Sie zum Öffnen dieser Anwendung im Hauptmenü **Musik** aus. Sie können die Musik auf der Speicherkarte ohne Einschränkungen verwalten. Die Speicherkarte muss ordnungsgemäß eingesetzt sein, um Musik wiedergeben zu können.

8 Radio.....



Das Telefon ist mit einem Radio ⁽¹⁾ mit RDS-Funktion ausgestattet. Sie können die Anwendung als herkömmliches Radio mit gespeicherten Sendern oder mit parallel angezeigten Informationen verwenden, die auf dem Display zu sehen sind. Dies gilt nur, falls Die Sender einstellen, die diesen Visual-Radio-Dienst anbieten. Sie können Radio hören und gleichzeitig andere Anwendungen ausführen.

9 Eigene Dateien ..



Sie können auf alle Audio- und Grafik- bzw. Videodateien zugreifen, die auf der Speicherkarte unter **Eigene Dateien** gespeichert sind. Der Dateimanager enthält folgende Ordner: **Musik, Bilder, Videos, Sonstige Dateien**, usw.

Speicherkarte einsetzen und entnehmen



Setzen Sie die Speicherkarte (microSD) mit den goldenen Kontakten nach unten ein. Drücken Sie zum Entfernen der Karte leicht darauf. Sie lässt sich dann einfach herausziehen.

⁽¹⁾ Die Qualität des Radioempfangs hängt von der Übertragungsqualität des Senders in diesem Gebiet ab.

10 Einstellungen



Wählen Sie im Hauptmenü das Symbol und die gewünschte Funktion aus, um das Telefon anzupassen: **Telefonereinstellungen, Einstellungen, Sicherheit, Netzwerk, Werkzeugeinstellungen, Dual-SIM-Wechsel⁽¹⁾, Dual-SIM-Einstellungen⁽¹⁾.**

11 Extras



11.1 Wecker

Das Mobiltelefon verfügt über einen integrierten Wecker mit Schlummerfunktion.

11.2 Rechner

Geben Sie eine Zahl ein, wählen Sie die durchzuführende Rechenart aus, geben Sie die zweite Zahl ein und drücken Sie „=“, um das Ergebnis anzuzeigen.

11.3 Kalender

Im Hauptmenü können Sie einen Kalender mit Monatsansicht aufrufen.

11.4 Audio-Aufnahme

Mit dieser Funktion können Sie eine Sprachdatei erstellen und diese als Weckton einstellen.

11.5 Notizen

Sie können eine Notiz im Textformat erstellen, indem Sie im Hauptmenü das Menü **Extras\Notizen** öffnen.

11.6 Anruflfilter

Ist die schwarze Liste aktiviert, werden die Anrufer in dieser Liste automatisch gesperrt. Ist die weiße Liste aktiviert, können nur Kontakte in dieser Liste angerufen werden. Sie können jeder Liste bis zu 50 Kontakte hinzufügen (aus **Kontakte, Anrufliste** und **Mitteilungen** oder direkt, indem Sie die Taste drücken).

11.7 Dienste

Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber, um die Verfügbarkeit zu prüfen.

12 Profile.....



In diesem Menü können Sie Klingeltöne für verschiedene Ereignisse und Umgebungen einstellen.

13 Mobiltelefon optimal nutzen.....

ONE TOUCH-Aktualisierung

Mithilfe des ONE TOUCH-Aktualisierungsprogramms können Sie die Software des Telefons über den PC aktualisieren.

Laden Sie die ONE TOUCH-Aktualisierung von der ALCATEL ONE TOUCH-Webseite (www.alcatelonetouch.com) herunter, und installieren sie auf dem PC. Starten Sie das Programm und führen die einzelnen Schritte zur Aktualisierung des Telefons gemäß der Anleitung des Programms aus.

Nach Abschluss des Vorgangs verfügen Sie über die neueste Version der Telefonsoftware.

Bei der Aktualisierung gehen alle persönlichen Informationen unwiederbringlich verloren. Wir empfehlen Ihnen, Ihre persönlichen Daten vor der Aktualisierung.

14 Eingabemodus.....

Zum Schreiben von Mitteilungen stehen zwei Eingabeverfahren zur Verfügung:

- Normalmodus: Zur Eingabe eines Wortes im normalen Eingabemodus drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.
- eZi-Eingabehilfe: Zur schnelleren Eingabe ist das Telefon mit einer Eingabehilfe ausgestattet.
- Taste : gewünschten Buchstaben eingeben (im Bearbeitungsmodus)
Drücken: Symbolübersicht öffnen
Gedrückt halten: Null einfügen

ALCATEL ist eine Handelsmarke von Alcatel-Lucent und wird unter der Lizenz von TCT Mobile Limited verwendet.

Alle Rechte vorbehalten © Copyright 2013 TCT Mobile Limited.

TCT Mobile Limited behält sich das Recht vor, Material oder technische Daten jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.

SCHÜTZEN SIE IHR GEHÖR
Geben Sie Medien nicht über einen längeren Zeitraum bei hoher Lautstärke wieder, um Schäden am Gehör zu verhindern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bei eingeschaltetem Lautsprecher nah an Ihr Ohr halten.

⁽¹⁾ Nur bei 1030D

⁽¹⁾ Nur bei 1030D

Sicherheit und Gebrauch

Bevor Sie das Telefon in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Verwendung des Telefons oder einer Verwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen widerspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Kfz-Kit, Kopfhörer usw.). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei geparktem Fahrzeug benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem (ABS), Airbag usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf dem Armaturenbrett oder im Wirkungsbereich des Airbags ab.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme die Hochfrequenzstrahlung des Mobiltelefons beständig.

• NUTZUNGSBEDINGUNGEN:

Das Telefon sollte für eine bessere Leistung von Zeit zu Zeit ausgeschaltet werden.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug betreten.

Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern aus. Speziell für die Nutzung von Telefonen vorgesehene Bereiche stellen dabei eine Ausnahme dar. Wie auch andere elektronische Geräte können Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Funkgeräten stören.

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Schilder und Hinweise in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, muss ein Mindestabstand von 15 cm zu einem medizinischen Gerät (z.B. Herzschrittmacher, Hörgerät, Insulinpumpe usw.) eingehalten werden. Bitte halten Sie das Telefon während des Telefonierens nicht das Ohr, das sich auf der gleichen Seite wie der Herzschrittmacher oder die Hörhilfe befindet (wenn nur eine Hörhilfe vorhanden ist).

Nehmen Sie den Anruf entgegen, bevor Sie das Telefon ans Ohr halten, um eine Schädigung des Gehörs zu vermeiden. Halten Sie das Gerät nicht direkt ans Ohr, wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden, da die erhöhte Lautstärke am Ohr zu Hörschäden führen kann.

Vermeiden Sie, dass Kinder das Telefon verwenden, und lassen Sie sie nicht ohne Aufsicht mit dem Mobiltelefon oder Zubehör spielen.

Beachten Sie beim Austauschen der Schale, dass das Telefon möglicherweise Substanzen enthält, die eine allergische Reaktion hervorrufen.

Gehen Sie sorgfältig mit dem Telefon um und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.

Setzen Sie das Telefon keinen widrigen Wetter- oder Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seelufu usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Betriebstemperatur für das Telefon liegt zwischen -10°C und +45°C.

Bei über +55°C ist es möglich, dass die Lesbarkeit des Displays beeinträchtigt wird. Derartige Störungen sind jedoch nur vorübergehend und nicht schwerwiegend.

Notrufnummern sind möglicherweise nicht über alle Mobilfunknetze verfügbar. Daher sollten Sie sich nicht ausschließlich auf Ihr Mobiltelefon verlassen.

Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen, auseinanderzunehmen oder selbst zu reparieren.

Lassen Sie das Mobiltelefon nicht fallen, werfen und verbiegen Sie es nicht.

Malen Sie das Telefon nicht an.

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörlteilen zulässig. TCT Mobile Limited bzw. die zuständigen Konzernunternehmen übernehmen andernfalls keine Haftung.

Das Telefon darf nicht im Hausmüll, sondern muss unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

Sie sollten von allen wichtigen Daten auf dem Telefon eine Sicherungskopie erstellen.

Bestimmte Personen verlieren unter Umständen das Bewusstsein, wenn Sie Funktionen verwenden, bei denen die Anzeige des Telefons blinkt, oder Videospiele spielen. Bei Epileptikern können diese Funktionen einen epileptischen Anfall auslösen. Derartige epileptische Anfälle oder Ohnmachtsanfälle können auch bei Personen auftreten, die bislang noch keine derartigen Probleme hatten. Wenn in Ihrer Familie oder bei Ihnen selbst derartige Anlagen vorhanden sind, sollten Sie vor der Benutzung von Funktionen mit blinkenden Anzeigen auf dem Telefon oder von Spielen einen Arzt befragen. Eltern sollten ihre Kinder diese Funktionen nicht unaufsichtig benutzen lassen. Die Verwendung ist sofort abzubrechen und ein Arzt zu befragen, wenn eines der folgenden Symptome auftritt: Krämpfe, Augen- oder Muskelzuckungen, Bewusstlosigkeit, unwillkürliche Bewegungen oder Orientierungsverlust. Zur Vermeidung derartiger Symptome sollten folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- Verwenden Sie bei Müdigkeit keine Funktionen, bei denen die Anzeige des Telefons blinkt, und keine Spiele.
- Halten Sie pro Stunde eine Pause von mindestens 15 Min ein.

- Spielen Sie in einem gut beleuchteten Raum.

- Halten Sie das Display möglichst weit von den Augen entfernt.

- Unterbrechen Sie das Spiel bei Müdigkeit oder Schmerzen in den Handgelenken oder Armen und pausieren Sie einige Stunden.

- Bei wiederholten Schmerzen in Handgelenken oder Armen beim oder nach dem Spielen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Beim Spielen auf dem Telefon können vorübergehend unangenehme Verspannungen in Händen, Armen, Schultern und Nackenpartie oder anderen Körperteilen auftreten. Befolgen Sie die Anweisungen, um eine Sehnenentzündung, ein Karpaltunnelsyndrom oder andere Probleme des Bewegungsapparats zu vermeiden.

• SCHÜTZEN SIE IHR GEHÖR

Geben Sie Medien nicht über einen längeren Zeitraum bei hoher Lautstärke wieder, um Schäden am Gehör zu verhindern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bei eingeschaltetem Lautsprecher nah an Ihr Ohr halten.

• PRIVATSPHÄRE:

Bei der Aufnahme von Fotos und Tonaufzeichnung mit dem Mobiltelefon ist die geltenden Vorschriften und Gesetze des jeweiligen Landes strikt einzuhalten. Gemäß den geltenden Gesetzen in Ihrem Land kann jede Aufnahme, Wiedergabe oder Verbreitung von Bild und Sprache oder anderen persönlichen Merkmalen ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt sein und einen Eingriff in die Privatsphäre der Person bedeuten. Die Einholung der nötigen Genehmigung zur Aufnahme von Bildern und Aufzeichnung von privaten oder vertraulichen Gesprächen sowie deren Verwendung unterliegt allein der Verantwortung des Nutzers. Der Hersteller bzw. Händler (oder Betreiber) haftet in keinem Fall bei Zuwiderhandlung.

• AKKU:

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden.

Beachten Sie bei der Verwendung des Akkus folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen. Er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können.
- Stechen Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss.
- Verbrennen Sie den Akku nicht und entsorgen Sie ihn nicht im Hausmüll.

Bewahren Sie ihn außerdem nicht bei Temperaturen über 60 °C auf. Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckfremd werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus oder Akkus, die nicht von TCT Mobile Limited bzw. einem der Konzernunternehmen empfohlen wurden.



Dieses Symbol auf dem Telefon, Akku oder Zubehörlteilen bedeutet, dass dieses Gerät zur Entsorgung an spezielle Sammelstellen zu bringen ist:

- Kommunale Abfallentsorgungsstellen mit Behältern für Elektromüll
- Sammelbehälter in den Verkaufsstellen

Die Geräte werden wiederverwertet, um jede Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen.

In EU-Ländern gilt:

Die Abgabe an den Wertstoffhöfen ist kostenfrei.

Alle Geräte mit dieser Kennzeichnung müssen zur Entsorgung an eine dieser Sammelstellen gebracht werden.

In Ländern außerhalb der EU gilt:

Die Geräte mit dieser Kennzeichnung dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden, wenn in Ihrem Land oder der Region Sammelstellen für Entsorgung und Recycling vorhanden sind. Bringen Sie in dem Fall die Geräte zur Wiederverwertung an diese Sammelstellen.

ACHTUNG: WIRD DER AKKU DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE VERWENDETE AKKUS ENTSPRECHEND FOLGENDER ANWEISUNGEN.

• LADEGERÄTE:

Über das Stromnetz versorgte Ladegeräte können in einem Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C verwendet werden. Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen. Zudem entsprechen sie der Richtlinie 2009/125/EG zur umweltgerechten Gestaltung und sind ausschließlich zum Laden des Mobiltelefons zu verwenden.

• FUNKWELLEN:

Bevor ein Mobiltelefon verkauft werden darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der EU-Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Nutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Standards.

DIESES GERÄT ERFÜLLT INTERNATIONALE RICHTLINIEN ZUR FUNKWELLENBELASTUNG:

Das Mobiltelefon ist sowohl Funksender als auch -empfänger. Es ist darauf ausgelegt, die von internationalen Richtlinien empfohlenen Grenzwerte zur Funkwellenbelastung (d.h. von elektromagnetischen Hochfrequenzfeldern) nicht zu überschreiten. Die Richtlinien wurden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation (ICNIRP) entwickelt und kalkulieren eine ausreichende Sicherheitsluzeranz ein, die die Sicherheit von Personen jeden Alters und Gesundheitszustands gewährleisten soll.

In den Richtlinien zur Funkwellenbelastung wird die Maßeinheit SAR (spezifische Absorptionsrate) verwendet. Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone liegt bei 2,0 W/kg. Bei der Durchführung von SAR-Tests werden die Standardbetriebspositionen des Geräts verwendet, das dabei auf der höchstzulassenen Leistungsstufe auf allen getesteten Frequenzbändern sendet. Die höchsten SAR-Werte innerhalb der ICNIRP-Richtlinien für dieses Gerätemodell lauten:

1030X:

Angaben zum maximalen SAR-Wert für dieses Modell und zu den Testbedingungen		
SAR bei Telefonieren am Ohr	GSM 900	0,968 W/kg
SAR bei Tragen am Körper	GSM 900	0,529 W/kg

1030D:

Angaben zum maximalen SAR-Wert für dieses Modell und zu den Testbedingungen		
SAR bei Telefonieren am Ohr	GSM 900	0,968 W/kg
SAR bei Tragen am Körper	GSM 900	0,529 W/kg

Bei der Benutzung liegen die tatsächlichen SAR-Werte für dieses Gerät normalerweise weit unter den oben angegebenen Werten. Aus Effizienzgründen sowie zur Verringerung von Interferenzen im Netzwerk wird die Betriebsleistung des Mobiltelefons automatisch verringert, wenn für einen Anruf nicht die maximale Leistung benötigt wird. Je geringer die Nutzleistung des Geräts, desto niedriger der SAR-Wert.

SAR-Tests mit am Körper getragenen Mobiltelefon wurden mit einem Abstand von 10 mm durchgeführt. Zur Einhaltung der Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen beim Betrieb des Geräts am Körper muss sich das Gerät mindestens in diesem Abstand zum Körper befinden. Wenn Sie kein zugelassenes Zubehörlteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass das genutzte Produkt kein Metall beinhaltet und dass es das Telefon im genannten Abstand zum Körper hält.

Die Weltgesundheitsorganisation erklärte, dass die gegenwärtigen wissenschaftlichen Informationen nicht auf die Notwendigkeit besonderer Vorsichtsmaßnahmen für die Nutzung von Mobiltelefonen hinweisen. Bei Interesse empfiehlt die WHO zur weiteren Minimierung der Belastung die einfache Einschränkung der Nutzung des Mobiltelefons oder die Benutzung von Freisprechanlagen, um so das Gerät von Kopf und Körper entfernt zu halten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alcatelonetouch.com

Weitere Informationen zu elektromagnetischen Feldern und Gesundheit sind auf folgender Website erhältlich: <http://www.who.int/peh-emf>.

Das Mobiltelefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen optimalen Empfang darf die Antenne nicht beschädigt oder berührt werden.

Da Mobiltelefone zahlreiche Funktionen besitzen, können sie auch in anderen Positionen als am Ohr verwendet werden. Das Gerät erfüllt die Richtlinien auch, wenn es mit einem Kopfhörer oder USB-Datenkabel verwendet wird. Falls Sie ein anderes Zubehörlteil verwenden, stellen Sie sicher, dass das verwendete Produkt frei von Metallen ist und das Telefon mindestens im Abstand von 10 mm vom Körper verwendet wird.

Herstellerinformationen.....

Folgende Genehmigungen und Hinweise gelten in den angegebenen Regionen.

1030X:

TCT Mobile
TCT Mobile Europe SAS
55 Avenue des Champs Pommus
92000 Nanterre, France
+33 1 48 02 81 00

EC declaration of conformity/EG-Konformitätsklärung

Product/Produkt: GSM dual-band handset station with FR radio/GSM-Dual-Band-Gerät mit FRW-Radio

Product identification/Produktkennzeichnung: ALCATEL 1030X type Ginger EU

Ww /Ww: TCT Mobile Europe SAS
55, avenue des Champs Pommus
92000 Nanterre
France

Declares under our sole responsibility that the product above mentioned is conform to the applicable essential requirements of the directive 1999/5/EC and that all essential radio test suites have been carried out. Conformity assessment procedure: annex IV of the directive. /erklärt unter unserer Verantwortung, dass das oben genannte Produkt den geltenden grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 1999/5/EC entspricht. Zudem wurden alle wesentlichen Funktests durchgeführt. Konformitätsbewertungsverfahren: Anhang IV der Richtlinie.

Applied standards/Angeordnete Standards:

- Item 3.1 a (protection of the health and of the safety of the user) /Artikel 3.1 a (Gesundheitsschutz und Sicherheit des Benutzers)
- EN 60950-1:2006 + A11:2009+ A12:2011 + A1:2010
- EN 62209-1:2006
- EN 62209-2:2010
- EN 60300:2001/AC:2006, Council recommendation 1999/5/EC (July 99) /Empfehlung des Rates 1999/5/EC (Juli 99)
- Item 3.1 b (protection requirements with respect to electromagnetic compatibility) /Artikel 3.1 b (Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit)
- EN 301 489-1 v1.1 (2010-08), EN 301 489-2 v1.1 (2010-08), EN 301 489-3 v1.1 (2010-08), EN 301 489-4 v1.1 (2010-08), EN 301 489-5 v1.1 (2010-08), EN 301 489-6 v1.1 (2010-08), EN 301 489-7 v1.1 (2010-08), EN 301 489-8 v1.1 (2010-08), EN 301 489-9 v1.1 (2010-08), EN 301 489-10 v1.1 (2010-08), EN 301 489-11 v1.1 (2010-08), EN 301 489-12 v1.1 (2010-08), EN 301 489-13 v1.1 (2010-08), EN 301 489-14 v1.1 (2010-08), EN 301 489-15 v1.1 (2010-08), EN 301 489-16 v1.1 (2010-08), EN 301 489-17 v1.1 (2010-08), EN 301 489-18 v1.1 (2010-08), EN 301 489-19 v1.1 (2010-08), EN 301 489-20 v1.1 (2010-08), EN 301 489-21 v1.1 (2010-08), EN 301 489-22 v1.1 (2010-08), EN 301 489-23 v1.1 (2010-08), EN 301 489-24 v1.1 (2010-08), EN 301 489-25 v1.1 (2010-08), EN 301 489-26 v1.1 (2010-08), EN 301 489-27 v1.1 (2010-08), EN 301 489-28 v1.1 (2010-08), EN 301 489-29 v1.1 (2010-08), EN 301 489-30 v1.1 (2010-08), EN 301 489-31 v1.1 (2010-08), EN 301 489-32 v1.1 (2010-08), EN 301 489-33 v1.1 (2010-08), EN 301 489-34 v1.1 (2010-08), EN 301 489-35 v1.1 (2010-08), EN 301 489-36 v1.1 (2010-08), EN 301 489-37 v1.1 (2010-08), EN 301 489-38 v1.1 (2010-08), EN 301 489-39 v1.1 (2010-08), EN 301 489-40 v1.1 (2010-08), EN 301 489-41 v1.1 (2010-08), EN 301 489-42 v1.1 (2010-08), EN 301 489-43 v1.1 (2010-08), EN 301 489-44 v1.1 (2010-08), EN 301 489-45 v1.1 (2010-08), EN 301 489-46 v1.1 (2010-08), EN 301 489-47 v1.1 (2010-08), EN 301 489-48 v1.1 (2010-08), EN 301 489-49 v1.1 (2010-08), EN 301 489-50 v1.1 (2010-08), EN 301 489-51 v1.1 (2010-08), EN 301 489-52 v1.1 (2010-08), EN 301 489-53 v1.1 (2010-08), EN 301 489-54 v1.1 (2010-08), EN 301 489-55 v1.1 (2010-08), EN 301 489-56 v1.1 (2010-08), EN 301 489-57 v1.1 (2010-08), EN 301 489-58 v1.1 (2010-08), EN 301 489-59 v1.1 (2010-08), EN 301 489-60 v1.1 (2010-08), EN 301 489-61 v1.1 (2010-08), EN 301 489-62 v1.1 (2010-08), EN 301 489-63 v1.1 (2010-08), EN 301 489-64 v1.1 (2010-08), EN 301 489-65 v1.1 (2010-08), EN 301 489-66 v1.1 (2010-08), EN 301 489-67 v1.1 (2010-08), EN 301 489-68 v1.1 (2010-08), EN 301 489-69 v1.1 (2010-08), EN 301 489-70 v1.1 (2010-08), EN 301 489-71 v1.1 (2010-08), EN 301 489-72 v1.1 (2010-08), EN 301 489-73 v1.1 (2010-08), EN 301 489-74 v1.1 (2010-08), EN 301 489-75 v1.1 (2010-08), EN 301 489-76 v1.1 (2010-08), EN 301 489-77 v1.1 (2010-08), EN 301 489-78 v1.1 (2010-08), EN 301 489-79 v1.1 (2010-08), EN 301 489-80 v1.1 (2010-08), EN 301 489-81 v1.1 (2010-08), EN 301 489-82 v1.1 (2010-08), EN 301 489-83 v1.1 (2010-08), EN 301 489-84 v1.1 (2010-08), EN 301 489-85 v1.1 (2010-08), EN 301 489-86 v1.1 (2010-08), EN 301 489-87 v1.1 (2010-08), EN 301 489-88 v1.1 (2010-08), EN 301 489-89 v1.1 (2010-08), EN 301 489-90 v1.1 (2010-08), EN 301 489-91 v1.1 (2010-08), EN 301 489-92 v1.1 (2010-08), EN 301 489-93 v1.1 (2010-08), EN 301 489-94 v1.1 (2010-08), EN 301 489-95 v1.1 (2010-08), EN 301 489-96 v1.1 (2010-08), EN 301 489-97 v1.1 (2010-08), EN 301 489-98 v1.1 (2010-08), EN 301 489-99 v1.1 (2010-08), EN 301 489-100 v1.1 (2010-08), EN 301 489-101 v1.1 (2010-08), EN 301 489-102 v1.1 (2010-08), EN 301 489-103 v1.1 (2010-08), EN 301 489-104 v1.1 (2010-08), EN 301 489-105 v1.1 (2010-08), EN 301 489-106 v1.1 (2010-08), EN 301 489-107 v1.1 (2010-08), EN 301 489-108 v1.1 (2010-08), EN 301 489-109 v1.1 (2010-08), EN 301 489-110 v1.1 (2010-08), EN 301 489-111 v1.1 (2010-08), EN 301 489-112 v1.1 (2010-08), EN 301 489-113 v1.1 (2010-08), EN 301 489-114 v1.1 (2010-08), EN 301 489-115 v1.1 (2010-08), EN 301 489-116 v1.1 (2010-08), EN 301 489-117 v1.1 (2010-08), EN 301 489-118 v1.1 (2010-08), EN 301 489-119 v1.1 (2010-08), EN 301 489-120 v1.1 (2010-08), EN 301 489-121 v1.1 (2010-08), EN 301 489-122 v1.1 (2010-08), EN 301 489-123 v1.1 (2010-08), EN 301 489-124 v1.1 (2010-08), EN 301 489-125 v1.1 (2010-08), EN 301 489-126 v1.1 (2010-08), EN 301 489-127 v1.1 (2010-08), EN 301 489-128 v1.1 (2010-08), EN 301 489-129 v1.1 (2010-08), EN 301 489-130 v1.1 (2010-08), EN 301 489-131 v1.1 (2010-08), EN 301 489-132 v1.1 (2010-08), EN 301 489-133 v1.1 (2010-08), EN 301 489-134 v1.1 (2010-08), EN 301 489-135 v1.1 (2010-08), EN 301 489-136 v1.1 (2010-08), EN 301 489-137 v1.1 (2010-08), EN 301 489-138 v1.1 (2010-08), EN 301 489-139 v1.1 (2010-08), EN 301 489-140 v1.1 (2010-08), EN 301 489-141 v1.1 (2010-08), EN 301 489-142 v1.1 (2010-08), EN 301 489-143 v1.1 (2010-08), EN 301 489-144 v1.1 (2010-08), EN 301 489-145 v1.1 (2010-08), EN 301 489-146 v1.1 (2010-08), EN 301 489-147 v1.1 (2010-08), EN 301 489-148 v1.1 (2010-08), EN 301 489-149 v1.1 (2010-08), EN 301 489-150 v1.1 (2010-08), EN 301 489-151 v1.1 (2010-08), EN 301 489-152 v1.1 (2010-08), EN 301 489-153 v1.1 (2010-08), EN 301 489-154 v1.1 (2010-08), EN 301 489-155 v1.1 (2010-08), EN 301 489-156 v1.1 (2010-08), EN 301 489-157 v1.1 (2010-08), EN 301 489-158 v1.1 (2010-08), EN 301 489-159 v1.1 (2010-08), EN 301 489-160 v1.1 (2010-08), EN 301 489-161 v1.1 (2010-08), EN 301 489-162 v1.1 (2010-08), EN 301 489-163 v1.1 (2010-08), EN 301 489-164 v1.1 (2010-08), EN 301 489-165 v1.1 (2010-08), EN 301 489-166 v1.1 (2010-08), EN 301 489-167 v1.1 (2010-08), EN 301 489-168 v1.1 (2010-08), EN 301 489-169 v1.1 (2010-08), EN 301 489-170 v1.1 (2010-08), EN 301 489-171 v1.1 (2010-08), EN 301 489-172 v1.1 (2010-08), EN 301 489-173 v1.1 (2010-08), EN 301 489-174 v1.1 (2010-08), EN 301 489-175 v1.1 (2010-08), EN 301 489-176 v1.1 (2010-08), EN 301 489-177 v1.1 (2010-08), EN 301 489-178 v1.1 (2010-08), EN 301 489-179 v1.1 (2010-08), EN 301 489-180 v1.1 (2010-08), EN 301 489-181 v1.1 (2010-08), EN 301 489-182 v1.1 (2010-08), EN 301 489-183 v1.1 (2010-08), EN 301 489-184 v1.1 (2010-08), EN 301 489-185 v1.1 (2010-08), EN 301 489-186 v1.1 (2010-08), EN 301 489-187 v1.1 (2010-08), EN 301 489-188 v1.1 (2010-08), EN 301 489-189 v1.1 (2010-08), EN 301 489-190 v1.1 (2010-08), EN 301 489-191 v1.1 (2010-08), EN 301 489-192 v1.1 (2010-08), EN 301 489-193 v1.1 (2010-08), EN 301 489-194 v1.1 (2010-08), EN 301 489-195 v1.1 (2010-08), EN 301 489-196 v1.1 (2010-08), EN 301 489-197 v1.1 (2010-08), EN 301 489-198 v1.1 (2010-08), EN 301 489-199 v1.1 (2010-08), EN 301 489-200 v1.1 (2010-08), EN 301 489-201 v1.1 (2010-08), EN 301 489-202 v1.1 (2010-08), EN 301 489-203 v1.1 (2010-08), EN 301 489-204 v1.1 (2010-08), EN 301 489-205 v1.1 (2010-08), EN 301 489-206 v1.1 (2010-08), EN 301 489-207 v1.1 (2010-08), EN 301 489-208 v1.1 (2010-08), EN 301 489-209 v1.1 (2010-08), EN 301 489-210 v1.1 (2010-08), EN 301 489-211 v1.1 (2010-08), EN 301 489-212 v1.1 (2010-08), EN 301 489-213 v1.1 (2010-08), EN 301 489-214 v1.1 (2010-08), EN 301 489-215 v1.1 (2010-08), EN 301 489-216 v1.1 (2010-08), EN 301 489-217 v1.1 (2010-08), EN 301 489-218 v1.1 (2010-08), EN 301 489-219 v1.1 (2010-08), EN 301 489-220 v1.1 (2010-08), EN 301 489-221 v1.1 (2010-08), EN 301 489-222 v1.1 (2010-08), EN 301 489-223 v1.1 (2010-08), EN 301 489-224 v1.1 (2010-08), EN 301 489-225 v1.1 (2010-08), EN 301 489-226 v1.1 (2010-08), EN 301 489-227 v1.1 (2010-08), EN 301 489-228 v1.1 (2010-08), EN 301 489-229 v1.1 (2010-08), EN 301 489-230 v1.1 (2010-08), EN 301 489-231 v1.1 (2010-08), EN 301 489-232 v1.1 (2010-08), EN 301 489-233 v1.1 (2010-08), EN 301 489-234 v1.1 (2010-08), EN 301 489-235 v1.1 (2010-08), EN 301 489-236 v1.1 (2010-08), EN 301 489-237 v1.1 (2010-08), EN 301 489-238 v1.1 (2010-08), EN 301 489-239 v1.1 (2010-08), EN 301 489-240 v1.1 (2010-08), EN 301 489-241 v1.1 (2010-08), EN 301 489-242 v1.1 (2010-08), EN 301 489-243 v1.1 (2010-08), EN 301 489-244 v1.1 (2010-08), EN 301 489-245 v1.1 (2010-08), EN 301 489-246 v1.1 (2010-08), EN 301 489-247 v1.1 (2010-08), EN 301 489-248 v1.1 (2010-08), EN 301 489-249 v1.1 (2010-08), EN 301 489-250 v1.1 (2010-08), EN 301 489-251 v1.1 (2010-08), EN 301 489